GRAINETER GEMEINDEBLATT

Mai 2022

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Grainet
Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
Internet: www.grainet.de
Titelbild: FFW Grainet
Kartendatenquelle: Geodaten Bayern

Anschrift: Obere Hauptstraße 11, 94143 Grainet
E-Mail: poststelle@grainet.de
Fotos: Gemeinde Grainet
Kartenlayout: LKR FRG
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung

Gemeinde Grainet

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste,

der Monat Mai bringt die sehnlichst erwarteten ansteigenden Temperaturen. Die Natur ist erwacht und die Tage werden länger.
Untermauert werden unsere „Schönheiten“ rum um den Haidel seit kurzem mit einem Dokumentarfilm über unseren Hausberg, den Dr. Eckart Rössler initiiert hat.
Genießen und erfreuen Sie sich an der Frühjahrspracht unserer **Hoamat!**
Wir sind in der glücklichen Lage, viel Schönes direkt vor unserer Haustüre vorzufinden, das es zu erkunden und zu bestaunen gilt.

Durch die aktuellen Lockerungen können wir uns wieder unserem Kultur- und Brauchtumswesen zuwenden. Den Startschuss hatten wir ja am Ostermontag mit dem Emmausgang, nach Kohlstattbrunn. Maibaumaufstellen, Maiandachten, und das Wasservogelsingen werden hoffentlich folgen.

Mit dem Frühlingsmarkt im Gewerbegebiet Weidenau konnten wir bei überragendem Besuch, trotz noch kalter Temperaturen, eine gelungene Premiere verzeichnen.
Es ist schön zu sehen, dass wir wieder - unter gebotener Vorsicht - zur Normalität zurückkehren können.

In einigen unserer Vereine wurden mittlerweile die Jahreshauptversammlungen nachgeholt, so bei der Blaskapelle Grainet, der Feuerwehr Vorderfreundorf und beim FC Vorderfreundorf. Bei Letzterem standen Neuwahlen an, aber bis auf kleine Änderungen bleibt die Führung des FC V erhalten. Ein Dank an die neugewählte Vorstandschaft sowie alle Engagierten die sich heutzutage noch mit Hingabe im „Ehrenamt“ einbringen und Ämter übernehmen.
An der Spitze des FC Vorderfreundorf steht weiterhin Willi Ilg, der ein Paradebeispiel für „jahrzehntelanges Engagement“ abgibt. Vom Bayerischen Fußballverband wurde er mit der Verbandsmedaille in Gold ausgezeichnet.
Auch der Pfarrgemeinderat hat in seiner Besetzung ein neues Gesicht erhalten. Christina Weber aus Fürholz ist die neue Vorsitzende. Wir wünschen künftig alles Gute und danken zugleich den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten.

Infrastrukturarbeiten sowie das Zurückschneiden des Bewuchses an Straßen und Wegen konnte durch den Bauhof in den letzten Wochen bereits erfolgen. Die Ruhebänke haben ihre angestammten Plätze eingenommen und laden zum Innehalten und entspannen ein. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird auch wieder die Kneippanlage am Glasbach „betriebsbereit“ vorzufinden sein.

Auch konnte dem Wunsch des Kindergartenteams nachgekommen werden, die Spielhütte am Glasbach mit Wasser und Strom zu erschließen.
In der Verwaltung laufen viele Planverfahren, Jahresabschlussbericht Photovoltaikanlage und sonstiger Bürokratismus, den es zu erledigen gilt.
Wie angeführt, wird der Haushalt für 2022 erstellt und zeitnah dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt. Es wird wahrlich nicht langweilig werden. Aber wir sind stets um eine lebenswerte Gemeinde Grainet bemüht.

In diesem Sinne, bleiben Sie und Ihre Familien gesund und wohlauf.

Es grüßt herzlichst
Ihr/Euer Bürgermeister

Jürgen Schano

Süße Osterhasenaktion des OGV am Ostersonntag

Freundlicherweise wollte der Obst- und Gartenbauverein Grainet am Ostersonntag mit einer Überraschung aufwarten. Am Pfarrhofbrunnen war ein Osterhase aufgestellt und sein Nest prall gefüllt mit bunten Ostereiern und österlichen Naschereien.
Da konnte sich ein Großteil der Bevölkerung erfreut daran bedienen. Für diese schöne Aktion hat der Verein mehr als 150 Ostereier gespendet bekommen.

Der Dank für die Unterstützung gilt Eier Moser aus Solla, dem Dorfladen Daniel Reschauer, Edeka Grabmeier, Edeka Seibold und Landei Seibold.

Unser Dank gilt den Initiatoren dieser Osterhasenaktion, allen voran der Vorsitzenden des OGV Grainet, Elisabeth Ilg.
Eine tolle Sache – und vielleicht gibt’s im nächsten Jahr auch wieder einen schön geschmückten Osterbrunnen dazu. (Foto E. Ilg)

Aus dem Gemeinderat

Vier Bauvorhaben lagen dem Gemeinderat in der letzten Sitzung zur Beratung vor. In jedem Fall wurde einstimmiges Votum erteilt. Neubau einer Gartenhütte in Grainet-Erlwies; Erweiterung eines bestehenden Lagerplatzes in Fürholz; Neubau einer Doppelgarage in Fürholz; Einbau einer Toilettenanlage am Dorfanger Grainet. Für letzteres Bauvorhaben wurde von der Gemeinde eine Förderanfrage im Rahmen des Regionalbudgets zur Förderung von Kleinprojekten im Zusammenschluss der ILE Wolfsteiner Waldheimat gestellt. Ein Antrag auf erneute Änderung des Bebauungsplanes Hobelsberg fand im Gemeinderat keine Befürwortung. Für die Photovoltaik Hochstein GmbH wurde der Jahresabschluss 2021 festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Zur turnusgemäßen Fortschreibung des Landeswentwicklungsprogramms (LEP) schloss man sich der ausführlichen Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags an. Ebenso bezogen die 25 Landkreisbürgermeister gemeinsam Stellung. Zugestimmt wurde auch der Fortführung des Konversionsmanagements Freyung und Umgebung für die Jahre 2022 bis 2024 und der damit zusammenhängenden Kostenaufteilung auf die beteiligten ILE-Gemeinden. Der Bürgermeister informierte über die größtenteils abgeschlossene energetische Sanierung des Bauhofgebäudes und die Erschließung der Kindergarten-Spielhütte am Glasbach mit Wasser und Strom. Der Frühlingsmarkt in Fürholz-Weidenau war erfolgreich und sehr gut frequentiert. Die Dorfgemeinschaft Kronwinkel organisiert einen Kuchenverkauf und will mit dem Erlös ukrainische Flüchtlinge unterstützen.

Termin für die nächste Gemeinderatssitzung:
Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 Uhr

Polizei-Sicherheitsgespräch

Vor Kurzem war die Leiterin der Polizeiinspektion Freyung, Frau Polizeioberrätin Ingrid Grötzinger bei Bürgermeister Jürgen Schano im Rathaus zu Besuch. Im Gepäck hatte sie den Sicherheitsbericht für das Jahr 2021.

Die Entwicklung der gemeldeten Straftaten (Gewalt-/Rauschgift Kriminalität, Straßenkriminalität) für den Dienstbereich Freyung-Grafenau ist darin um knapp 12 % rückläufig bezeichnet – auch wegen Corona bedingter Einschränkungen. Andererseits ist bei sogenannten sensiblen Einsatzlagen u.a. die Selbstmordankündigungen sowie Familienkonflikte durch Corona angestiegen.

Zur Verkehrsunfallstatistik ist erfreulich festzustellen, dass es 2021 keinen Todesfall zu verzeichnen gab und bei den Schulwegunfällen lediglich ein Unfall erfasst werden musste.

Zu den Verkehrsmessungen - speziell in der Gemeinde Grainet - wurden keine gröberen Auffälligkeiten festgestellt. Mit einzelnen Ausreißern halten sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend an die verkehrsrechtlichen Vorgaben.

Im Gespräch wurde auch auf die kürzlich stattgefundene Verkehrsschau eingegangen. Die Aufzeichnungen und Messungen, die vom Landratsamt über einen Jahreszeitraum geführt wurden, bestätigen, dass Grainet sich im grünen Bereich befindet.

Es bleibt nach wie vor anzumerken, dass mancher Anwohner durch Verkehrsgeräusche, beengte Straßenverhältnisse, große Fahrzeuge oder Steigungen bei Straßengegebenheiten den Eindruck wahrnimmt, dass möglicher Weise die Geschwindigkeit zu hoch ist. In den meisten Fällen ist dies jedoch nicht der Fall. In dem Zusammenhang wird gerne der Ruf nach 30er Zonen bzw. Beschilderung laut. Hier regelt jedoch der Gesetzgeber eindeutig im § 45 StVO, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen sind, wo es diese auf Grund der besonderen Umstände zwingend erfordert. Im Übrigen gilt, dass jeder Verkehrsteilnehmer sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen hat.

Eine leidige Thematik, mit der fast jede Kommune im Landkreis Freyung-Grafenau zu kämpfen hat. Zudem gab es vor Jahren den staatlichen Appell, den horrenden „Schilderwald“ so gut es vertretbar ist, abzubauen. Davon haben wir uns mittlerweile weit entfernt!

Ausblickend wurde von der Dienststellenleiterin Frau Polizeioberrätin Grötzinger angeführt, dass künftig ein besonderes Augenmerk dem Schwerlastverkehr bezüglich Ladungssicherung sowie der Tuning Szene gilt.

Grundsteuerreform
Die neue Grundsteuer in Bayern ab dem Jahr 2025!

In der April-Ausgabe unseres Gemeindeblattes haben wir bereits über die Grundsteuerreform informiert. Mittlerweile haben alle Grundstückseigentümer ein entsprechendes Anschreiben des Finanzamtes erhalten.
Die Grundsteuererklärungen können in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter **www.elster.de** abgegeben werden. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren.
Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter **www.grundsteuer.bayern.de**, in Ihrem Finanzamt oder in der Gemeinde.
Bitte halten Sie die Abgabefrist ein! Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.
Die Gemeindeverwaltung hat dabei keine Möglichkeit, irgendwelche Hilfestellung leisten!

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayer. Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 – 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr telefonisch erreichbar unter der Ruf-Nr.
089 – 30 70 00 77

Jagdgenossenschaft Vorderfreundorf

Am 22. April 2022 hat die Jagdgen. Vorderfreundorf ihre Jagdversammlung mit den anstehenden Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft abgehalten.
Die Wahl wurde von 2. Bürgermeister Willi Ilg geleitet und brachte folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender Thomas Hoffmann
2. Vorsitzender Michael Schnelzer
Kassier Klaus Raab
Schriftführer Josef Ranzinger
Beisitzer Gerhard Fenzl und Walter Kern jr. Gschwendet.

Ab sofort können sich die Jagdgenossen bei Fragen oder sonstigen Anliegen an den Vorsitzenden oder die Mitglieder der Vorstandschaft wenden.

Aktuelle Information zur Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Gartenabfälle)

Die erste Trockenphase des Jahres und die ersten kleineren Flächenbrände liegen bereits hinter uns. Daher wollen wir wieder einmal daran erinnern, dass es seit dem 01.01.2017 nicht mehr erlaubt ist, pflanzliche Abfälle (Gartenabfälle) zu verbrennen. Dies gilt nicht nur für den Innerortsbereich, sondern generell auch für jeglichen Außenbereich.
Besondere Regelungen gibt es nur für die Land- und Forstwirtschaft, den Erwerbsgartenbau und für sonstige Gärten. Eine Notwendigkeit der Beseitigung durch Verbrennen muss dann jeweils gegeben sein (z. B. Schädlingsbefall, Pflanzenkrankheiten usw.). Die Bestätigung durch eine Fachbehörde (Forstamt für Wald; Untere Naturschutzbehörde für schützenswerte Bereiche; Kreisgartenfachberater für Gärten) ist dann im Einzelfall erforderlich und bei Bedarf der zuständigen Abfallbehörde vorzulegen. Das Wohl der Allgemeinheit darf auch bei dieser Art der Entsorgung nicht beeinträchtigt werden. Entsprechende Schutzvorschriften sind daher zu beachten. Auskünfte hierüber erteilt die Abfallbehörde beim Landratsamt Freyung-Grafenau, Sachgebiet 40, Tel. 08551/57-251 oder 57-240. Informationen erhalten Sie ebenfalls im „Abfallratgeber Bayern“ unter **www.abfallratgeber.bayern.de** Suchbegriff: Erläuterungen PflAbfV. Eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der pflanzlichen Abfälle rückt immer mehr in den Vordergrund. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die unser öffentlich-rechtlicher Abfallentsorgungsverband ZAW Donau-Wald anbietet. Infos unter **www.awg.de.**

Auch Eigenkompostierung, Häckseln, Mulchen oder Verrotten des pflanzlichen Materials an Ort und Stelle sind zeitgemäße Verwertungen. Ein widerrechtliches Vorgehen kann erhebliche Bußgelder zur Folge haben. So ist im Bußgeldkatalog „Umweltschutz“ (für Bayern) bei einem Verstoß gegen die Pflanzenabfallverordnung eine Geldbuße bis zu 1.600 € vorgesehen.

Veranstaltungen Mai 2022

Datum	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Fr. 06.05.	19.00 Uhr Florianimesse in der Dorfkapelle 20.00 Uhr Generalversammlung	FFW Fürholz	Alte Schule Fürholz
Sa. 07.05.	19.30 Uhr „Wirtshausmusi“ mit beliebten Graineter Musikanten. „Aufspuin und Zamspuin“ in zwangloser und geselliger Runde, das ist das Motto der Veranstaltung, zu der alle Musiker und Freunde der Musik ganz herzlich eingeladen sind.	Frauenverein Grainet **Der Erlös geht an die Bürgerstiftung Grainet**.	Bürger- u. Gemeindezentrum
Mi. 11.05.	9.45 Uhr Abfahrt Seniorenausflug zum Besucherzentrum Penninger-Brennerei Waldkirchen und Biobäckerei Wagner, Ruderting/Tiefenbach	Seniorenclub Grainet	Anmeldung erforderl. bis 05.05.2022 Anita Wagner Tel. 609 Maria Reischl Tel. 356
Do. 12.05.	18.00 Uhr Informations- u. Diskussionsveranstaltung zum Thema „Ausweisung von Bauland zwischen Nachhaltigkeit und Flächenfraß“	Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen mit MdL Jürgen Mistol	GH Paster Grainet
Fr. 13.05.	19.00 Uhr Jahreshauptversammlung	Sportverein Grainet	GH Paster Grainet
Sa. 14.05.	20.00 Uhr Jagdversammlung	Jagdgenossenschaft Fürholz	Alte Schule Fürholz
So. 15.05.	10.00 Jahreshauptversammlung	Privatunterstützungsverein Bischofsreut b. Brandfällen	GH Matthiasl K. Madl Bischofsreut
So. 15.05.	11.00 Uhr Jagdversammlung mit Neuwahlen und anschließend Jagdessen	Jagdgenossenschaft Grainet	GH Paster Grainet
Fr. 20.05.	19.00 Uhr Wasserkraftwerk Besichtigung	CSU Grainet	Linden in Freyung
Fr. 20.05.	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung	Imkerverein Unterseilberg	GH Paster Grainet
Sa. 21.05.	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung	Kapellenv. Kohlstattbrunn	Alte Schule Fürholz
Sa. 21.05.	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit anschl. Schützenkranzl	Schützenverein Birkenwald	Schützenheim Rehberg
So. 22.05.	10.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	SKV Grainet	GH Paster Grainet
Do. 26.05.	10.00 Uhr Vatertagsfeier und Grillfest	Brieftaubenvereine u. FFW Vorderfreundorf	Vereinsheim Vorderfreundorf

Vorankündigungen

10.-12.06.	Birkenwaldfest in Rehberg	Schützenverein Birkenwald	Rehberg
24.-25.06.	Teilnahme der Säumer bei den historischen Feierlichkeiten zum „Fest des Salzes“ in der Stadt Prachatice	Stadt Prachatice	Prachatice
16.-17.07.	Bayerisch-Böhmisches Säumerfest in Grainet	Säumerverein Grainet	Grainet

R e d a k t i o n s s c h l u s s für die Juni-Ausgabe des Gemeindeblattes ist 19. Mai 2022.

Im Vorfeld zum diesjährigen **Birkenwaldfest** haben sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen.
Wenn Sie ein **Vatertagsgeschenk**, Geburtstagspräsent oder einfach ein Mitbringsel für einen sonstigen Anlass suchen, dann können Sie vorab schon ein Geschenksackerl mit **Bier- und/oder Brotzeitmarkerl** erwerben. Einfach **bis Sonntag, 15. Mai 2022** die Bestellung unter **birkenwaldfest-rehberg@gmx.de** aufgeben. Bitte Name des Bestellers, Telefonnummer und Anzahl der Marken angeben. Die befüllten Geschenksackerl können dann am Freitag, 20.05.22 von 18 bis 20 Uhr oder am Sonntag, 22.05.22 von 10 bis 12 Uhr gegen Barzahlung im Schützenheim Rehberg abgeholt werden.

Wohnungsmarkt/Wohnungssuche

Ortsteil	Objekt	ab	Kontakt
Grainet-Ortsmitte	Geschäftsraum im sogen. Kooperatorstöckl (ehem. Sparkassenräume)	sofort	Gemeinde Grainet Tel. 08585 - 960060
Grainet	Größere Garage od. Schuppen, Scheune, Stadel zum Abstellen von PKW u. kl. Anhänger **zur Miete gesucht oder evtl. auch zum Kauf**	sofort	Tel. 08585 96 98 96
Gde.-Bereich	Garage oder Schuppen als Unterstellmöglichkeit für Fahrzeug **gesucht**	sofort	Tel. 0171 – 419 46 29

Geführte Wanderungen

Unsere Wanderführer Dr. Eckart Rössler und Volker Hartwig bieten regelmäßig erlebnisreiche Wanderungen an. Diese werden ab 4 Personen durchgeführt. Urlaubsgäste und alle Wanderfreunde sind ganz herzlich eingeladen, unsere schöne Heimat auf besondere Weise zu erkunden. In Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern stehen verschiedene Touren im Angebot. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind notwendig.

Anmeldung:

Gemeinde Grainet, H. Michl, Tel. 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr; für Wanderungen am Sa./So. jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr.

Termine Dr. Eckart Rössler	
Di. 10.05.22	10.00 Uhr ab Hotel Hüttenhof Hobelsberg, Dauer 3-4 Std.
Di. 24.05.22	

Termine Volker Hartwig	
Fr. 13.05.22	14.00 Uhr „Rund um Grainet und reden über Gott und die Welt“ Dauer 3 Std.
Fr. 27.05.22	14.00 Uhr „Frühling im Graineter Kessel - Vogelstimmenwanderung“. Dauer 3 Std.
	Fernglas und Fotoapparat nicht vergessen. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Dauer 3-4 Std.

Nachfolgender Textbeitrag wurde von Wanderführer Volker Hartwig verfasst.

Zeitung lesen, Nachrichten hören, alles wird einem langsam zur Qual! Hiobsbotschaften und Katastrophenmeldungen dominieren die Schlagzeilen. Wenn man das alles so hört und liest, da wird einem erst wieder einmal so richtig bewusst, in welcher schönen Heimat wir eigentlich leben. Was bedeutet Heimat eigentlich für mich und da habe ich mir mal so meine Gedanken gemacht! Als erstes fallen mir da meine Nachbarn ein, kein "Krieg" im Kleinen, immer ein freundliches Gespräch und Hilfsbereitschaft, wo immer man sie braucht! Da ist das Schnurren der Säge von meinem alten Schulkameraden Alois Kanamüller, wo ich mit die schönsten Stunden meiner Kindheit verbracht habe. Da ist der Graineter Kessel, der mir immer wieder neue Blickwinkel auf mein kleines Stückchen heile Welt gibt. Da sind die Glocken unserer Kirche, deren Geläut mich immer wieder daran erinnert, dass wir hier alle doch noch in Wohlstand und Frieden leben. Da sind die Hügel und Felder rund um Grainet und der weite Blick von dort aus ins Vorland und da ist die "grenzenlose" Möglichkeit, in unser Nachbarland zu reisen, solange und soweit der Sprit nur reicht. Diese grenzenlose Waldwildnis, wo Waldwoge hinter Waldwoge steht, zieht mich immer wieder in ihren Bann! Und so treibt es mich gerade in diesen Tagen immer wieder in den Wald, um Abstand zu gewinnen von all dem Elend auf dieser Welt! Friedrich von Fegesack, der baltendeutsche Dichter, der lange auf der Burg Weißenstein bei Regen lebte, sagte einmal:" Wenn deine Seele krank ist, dann geh in den Wald und verbirg dich wie ein wildes Tier und siehe, deine Seele wird wieder gesund!" So will ich es auch halten, alleine, oder auch mit Freunden. Freude haben an unserer wunderschönen Landschaft, an der Natur mit ihren Tieren und an Gesprächen mit Freunden über Gott und die Welt!

(Foto re. oben: Fam. C. Kanamüller, Kienzlberg)

Achtung

Offene Feuerstellen auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen!!!

An Feuerkörben oder Feuertonnen lässt es sich gut zusammensitzen und aushalten. Das züngelnde Feuer fasziniert und erwärmt zugleich. Doch Vorsicht!

Feuerstätten dürfen im Freien bei starkem Wind nicht benutzt werden; das Feuer ist zu löschen. Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstätte erloschen sein.

In letzter Zeit wurden an einigen Stellen in unserer Gemeinde in den frühen Morgenstunden noch rauchende offene Feuerstellen vorgefunden. Das kann äußerst gefährlich werden, denn der kleinste Funkenflug kann einen Flächenbrand entfachen.

Bitte verhalten Sie sich entsprechend achtsam und beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben.

Sitzgruppen laden zum Verweilen ein

Unsere Bauhofmitarbeiter haben bereits die Rastmöglichkeiten für die diesjährige Sommersaison eingerichtet.
20 Tische und über 70 Sitzbänke wurden entlang der Wanderwege sowie an markanten Plätzen, wie hier im Bild am Dorfanger in Grainet bei der Nikolauskirche, aufgestellt. Auch die Ertüchtigung der Wanderwege im Gemeindebereich steht demnächst auf der Aufgabenliste.

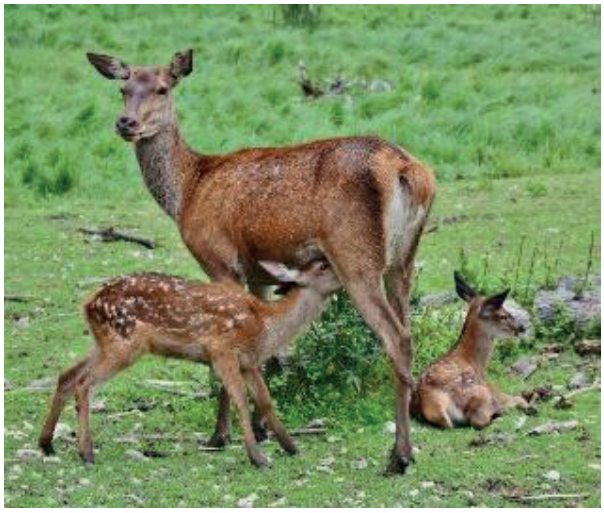
Wer Schäden an den Wanderwegen oder Handlungsbedarf an den Markierungspfosten entdeckt, möchte dies bitte der Gemeindeverwaltung (Tel. 08585/9600-0) melden.
Und noch eine Bitte:
Gehen Sie pfleglich mit den Wandereinrichtungen um, nehmen Sie den mitgeführten Müll mit nach Hause, damit wir uns recht lange an gepflegten Rastplätzen erfreuen können.

Appell an die Hundehalter

Nicht nur so mancher Spaziergänger und Wanderer macht seine unliebsame Begegnung mit freilaufenden Hunden.

Schlimm trifft es auch die scheuen Rehkitze, die in Wäldern, Gehölzen
oder Dickichten von solchen Tieren aufgescheucht und oftmals zu Tode
gehetzt werden.
Die Jägerschaft beklagt erheblich solche Unvernunft und Rücksichtslosigkeit, sogar freilaufende Hunde in unseren Wäldern gerade in Zeiten in denen die Rehgeiß ihre Kitze absetzen.

Anleinen der Hunde ist oberstes Gebot!



und ich träume mit ihm
Roter Mohn ……

Das ist der Titel des neuen 200 Seiten starken Buches von Fotograf und Autor Fritz Haselbeck aus Hobelsberg.

In eindrucksvollen Bildern und Texten widmet er sich dieser Blumenpracht in den vielfältigsten Kollektionen. Der Autor hat den Bildern immer wieder eigene Reflexionen beigestellt, Impulse, Gedanken und Gedichte so zart wie die Blume selbst. Ein Bildband voller Anregungen, das sich bestens auch als Geschenk eignet. Das Buch kann für 25,-- € beim Autor persönlich oder im Buchhandel erworben werden. ISBN 978-3-982192413

„RamaDama“ in der Gemeinde Grainet

Die Bachbegehung der Birkenwaldschützen im Rahmen des jährlichen „RamaDama“ hat Tradition. Wie es seit mittlerweile fast 20 Jahren Brauch ist, nahm auch heuer wieder eine Abordnung des Vereins den Hofländerbach, der von Mitterling kommend den Taleinschnitt zwischen Rehberg und Untersteilberg durchfließt, unter „ihre Fittiche“. Begleitet und unterstützt wurden sie hierbei von Oberflussmeister Fritz Wurm vom Landratsamt Freyung-Grafenau, der Fachkundigen Stelle Wasserwirtschaft, der Rehberger Jägerschaft und dem Biberbeauftragten. In einer Vereinbarung aus dem Jahre 2003 verpflichteten sich die Birkenwaldschützen gegenüber der Gemeinde Grainet, aktiv und ehrenamtlich bei der Pflege der Gewässer und Uferbereiche mitzuarbeiten. Im Rahmen der Möglichkeiten erfolgt dies einmal jährlich bei einer Bachbegehung mit Säuberungsaktion, bei der es immer wieder äußerst Interessantes zu bestaunen gibt. Leider wird nach wie vor immer wieder eine Vielzahl von Plastiksäcken und sonstiger Unrat aus dem Gewässer gefischt. An einigen Stellen schien es erforderlich, Altgehölze zu beseitigen, um den natürlichen Bachlauf zu gewährleisten. Diese Arbeit war aber unwesentlich, so dass man entlang des Gewässerabschnittes überwiegend Dotterblumen, Schneeglöckchen und allerhand sonstige natürliche Frühjahrsblüher bestaunen konnte. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache und sichtlich erfreut darüber, ohne großen Aufwand einen beachtlichen Beitrag der Heimat und Umwelt zuliebe erbracht zu haben.

TAG DER NACHBARN
20. Mai 2022

Liebe Bürgerinnen & Bürger, machen Sie doch mit beim . . .

Was ist der Tag der Nachbarn?
Ein Aktionstag für lebendige Nachbarschaften
initiiert durch die „nebenan.de stiftung“

Welche Idee steckt dahinter?
Dorfbewohner/Nachbarn treffen sich, tauschen sich aus oder lernen sich kennen, so dass der Grundstein für ein gutes Miteinander gelegt wird und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt wird

Wo findet der Tag der Nachbarn statt?
Ob ganzes Dorf, Siedlung oder Straße – teilnehmen können **alle** Nachbarn/Nachbarinnen, Vereine oder auch lokale Gewerbe

Wie funktioniert´s?

Gemeinde Grainet
ruft alle Gemeindebewohner, Vereine oder lokale Gewerbe zur Teilnahme auf

Vereine/Gewerbe/engagierte Bürgerinnen und Bürger

planen ihre eigenen Nachbarschaftsaktionen
egal ob „groß oder klein“ am 20.05.2022
bestellen das kostenlose Mitmach-Set auf www.tagdernachbarn.de
motivieren ihre Nachbarinnen und Nachbarn/Vereinsmitglieder/Dorfbewohner zu Aktionen
Organisieren Aktionen in ihrer Nachbarschaft
und informieren die Gemeinde über Veranstaltungen

GRAINET
Gemeinde mit Weitblick

Wir freuen uns auf den Tag der Nachbarn – Sind Sie auch dabei?